

[Online library] Der Mnch in Weimar: Ein Schauerroman nach alter Mode (origin - Preisgekrnt und aufregend anders)

## Der Mnch in Weimar: Ein Schauerroman nach alter Mode (origin - Preisgekrnt und aufregend anders)

Von Alexander Rder

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #446601 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-02Erscheinungsdatum: 2013-09-02File Name: B00EXP880C | File size: 19.Mb

Von Alexander Rder : Der Mnch in Weimar: Ein Schauerroman nach alter Mode (origin - Preisgekrnt und aufregend anders) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Mnch in Weimar: Ein Schauerroman nach alter Mode (origin - Preisgekrnt und aufregend anders):

Kundenrezensionen  
 Hilfreichste Kundenrezensionen  
 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. fadVon  
 TheoderichIch bin ein großer Fan der Origin-Veröffentlichungen des Feder Schwert Verlages. Leider ist "Der Mönch in Weimar" das mit Abstand schwächste Buch der Reihe. Die Handlung schleppt sich, wie sein farbloser Protagonist, so dahin, es dauert hunderte Seiten bis ansatzweise etwas spannendes passiert. Die Idee, historische Persönlichkeiten in die Handlung zu integrieren, macht diese auch nicht interessanter und so dümpelt das Buch so vor sich hin. Die Hauptfigur löst weder zur Identifikation ein, noch sind die geschilderten Abläufe und die innere Logik der Handlung überzeugend. Man fragt sich des Öfteren, warum z.B. eine Figur die andere plötzlich so abgrundtief hat, dass sie alles tut um sie umzubringen oder warum manche Handlungsstränge nicht fortgeführt werden. Ich habe mich tatsächlich bis zum Ende des Buches durchgequält, in der Hoffnung, doch noch eine interessante Wendung der Ereignisse zu erleben - leider vergebens.  
 4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Intelligentes Lesevergnügen  
 Von  
 VielleseZeitgenössische Autoren zu lesen macht meist keinen Spaß mehr. In der Regel sind die erzählten Geschichten an den Haaren herbeigezogen, sie sind in Umgangssprache geschrieben und durchzogen von englischen Vokabeln. Selbst in den beliebten historisierenden Romanen trifft der Leser auf Wörter, die nicht in die Zeit passen (Petticoat statt Unterrock usw.), hinzu kommt, da die geschichtlichen Hintergründe der allermeisten dieser Bücher frei erfunden sind.  
 Alexander Roder, der Autor des zur Zeit der Weimarer Klassik spielenden Romans "Der Mönch in Weimar" ist da ein ganz anderes Kaliber. Dem Leser begegnen der Leibarzt Goethe, der moralisierende Schiller, der pietistische Pfarrer Herder, der verschmitzte Wieland und etliche andere in Weimar ansässige Künstler und Kunstbessere. Sie besucht ein siebzehnjähriger Engländer, dessen Erlebnisse in diesem Buch geschildert werden; er gelangte später selbst zu literarischem Ruhm und erhielt den Spitznamen "der Mönch". Roder schafft es, seine Personen so lebendig zu zeichnen, da man die Autoren der großen klassischen Werke fast vor sich sieht. Goethe stapft über die Berge und dichtet, Schiller ergötzt sich über alles und nichts und die Burschenschaftler möchten den Staat umkrempeln. Und das alles in einer Sprache, die dem Thema und der Zeit so weit wie möglich annehmbar ist.  
 Der Roman ist nach Verlagsangabe "ein Schauerroman nach alter Mode", jedoch kommt dies nur sehr verhalten zum Ausdruck. Bei den letzten dreißig Seiten hat man das Gefühl, da dem Autor einfiel, zum Schluss doch noch etwas Schauerliches schreiben zu müssen. Und so taucht beim Aufbruch zum Versuch der Revolution ein Untoter auf. Dies hätte es eigentlich nicht gebraucht, es strahlt jedoch nicht und passt in die damalige wundergläubige Zeit.  
 Insgesamt verdient das Buch 6 von 5 Punkten. Es bereitet nicht nur Klassikliebhabern ein herrliches Lesevergnügen, es sei auch Schülern ans Herz gelegt, die so gar keinen Zugang zu den Dichtern finden und auf diese Weise die Personen hinter den gelben Reclam-Heften entdecken können. Das beste zeitgenössische Buch der letzten Jahre!

Kurzbeschreibung  
 Im Sommer 1792 trifft der junge, unerfahrene Engländer Matthew Gregory Lewis im beschaulichen Residenzstädtchen Weimar ein. Freundlich aufgenommen, erlebt er anfangs heitere Tage. Sogar der Geheime Rat Johann Wolfgang von Goethe nimmt ihn gütig unter seine Fittiche und lädt ihn zu einem abenteuerlichen Ausflug in die Bergwerke von Ilmenau ein. Doch plötzlich tun sich hinter den Fassaden Weimars Abgründe auf. Unvermittelt findet sich Lewis in einem Gewirr von Intrigen und Spuk wieder. In düsteren Gassen, unterirdischen Gängen, herrschaftlichen Schlössern und unheimlichen Ruinen gerät er in eine Verschwörung, die sich zum Staatsstreich auszuweiten droht.  
 Neben Goethe treten auf: Schiller, Wieland, Herder, Novalis, die Herzogin Anna Amalia, ein listiger Geheimagent, ein geschwätziger Schulmeister und ein lebender Toter.  
 Kurzbeschreibung  
 Im Sommer 1792 trifft der junge, unerfahrene Engländer Matthew Gregory Lewis im beschaulichen Residenzstädtchen Weimar ein. Freundlich aufgenommen, erlebt er anfangs heitere Tage. Sogar der Geheime Rat Johann Wolfgang von Goethe nimmt ihn gütig unter seine Fittiche und lädt ihn zu einem abenteuerlichen Ausflug in die Bergwerke von Ilmenau ein. Doch plötzlich tun sich hinter den Fassaden Weimars Abgründe auf. Unvermittelt findet sich Lewis in einem Gewirr von Intrigen und Spuk wieder. In düsteren Gassen, unterirdischen Gängen, herrschaftlichen Schlössern und unheimlichen Ruinen gerät er in eine Verschwörung, die sich zum Staatsstreich auszuweiten droht.  
 Neben Goethe treten auf: Schiller, Wieland, Herder, Novalis, die Herzogin Anna Amalia, ein listiger Geheimagent, ein geschwätziger Schulmeister und ein lebender Toter.